

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 11 vom 07.01.2010

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Die in unsere Küstengebiete eingeflossene Kaltluft bleibt weiterhin wetterbestimmend. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -1 und -8 °C. Wind: Schwach bis mäßig, überwiegend aus nördlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen Flensburg und in geschützten Randbereichen der Innenförde liegt Neueisdecke.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 8-10 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt örtlich Neueis oder dünnes Eis vor.

Eckernförder Bucht: Eisfrei, Wassertemperatur: $+2.6$ °C

Kieler Bucht: Im Heiligenhafen tritt örtlich Neueis auf, sonst eisfrei. Wassertemperatur im Kiel-Hafen: $+0.5$ °C.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt Neueis und Eisbildung, sonst überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt etwa 10 cm dickes Eis, sonst ist die Wismarbucht bis zur Linie Hohen Wieschendorf – Südspitze der Insel Poel mit Neueis oder dünnem Eis bedeckt, Fahrrinne ist gebrochen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow liegt dünne Eisdecke, die zum Teil zerbrochen ist. In geschützten Bereichen der Seehäfen kommt örtlich Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt ab Barhöft südwärts 5-15 cm dickes Festeis: Schwachmotorige Schiffe müssen mit Behinderungen rechnen. Von Stralsund bis Palmer Ort kommt geschlossene Neueisdecke vor; Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne, im Osttief und im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt sehr dichtes dünnes Eis, Neueis oder Eisbrei auf.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast nordwärts bis Ruden liegt dünne Eisdecke.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 8-12 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Neueis und Eisbildung.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Geschlossene 8-12 cm dicke Eisdecke; Schifffahrt verläuft in einer Rinne.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck fast geschlossene bis zu 8 cm dicke Eisdecke, in der Dänischen Wiek 8-14 cm dickes Festeis. Im Hafen Greifswald-Ladebow 10-15 cm dickes Eis in den Randbereichen. An der Nordküste liegt zusammengeschobenes etwa 10 cm dickes Eis. Sonst kommt im Bodden bis etwa der Linie Nordperd – Ruden dünnes Eis und Neueis vor.

Peenefluß: Geschlossene etwa 12 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, etwa 10 cm dicke Eisdecke. Das Achterwasser ist mit 14 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ueckermündung kommt Neueis und Eisbildung vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 8-15 cm dickem Eis bedeckt.

- **Polnische Küste:** Im Haff und im Fahrwasser Szczecin – Swinoujście tritt sehr dichtes 5-10 cm dickes, zum Teil übereinandergeschobenes Eis auf.

Eisbrecher: TL **RANZOW** arbeitet in der Ostzufahrt nach Stralsund und im nördlichen Peenestrom, MZS **ARKONA** im Greifswalder Bodden, Ausgang Hafen Ladebow, Ostansteuerung Stralsund.

Aussichten bis 10.01.2010

=====

In den nächsten drei Tagen wird tagsüber leichter Frost vorherrschen, nachts gehen die Temperaturen örtlich bis auf -6 °C zurück. *Wind:* Heute schwach bis mäßig, überwiegend aus nördlichen Richtungen, ab Freitag zunehmend frisch bis stark aus nordöstlichen Richtungen.

Die Eisbildung in allen inneren Küstengewässern wird weitere etwa 24 Stunden andauern. Danach werden windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen: In allen eisbedeckten Bereichen ist mit Eisaufbruch und anschließender südlichen bis südwestlichen Eisdrift und Aufpressungen an den Luvküsten zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer